

## Eilmeldung

Rechtsanwälte  
Steuerberater  
Wirtschaftsprüfer  
Unternehmensberater

### > Zollgesetzbuch der Zollunion

Ab 1. Juli 2010 wird in Russland das Zollgesetzbuch der Zollunion (ZGB ZU) eingeführt. Die darin enthaltenen Vorschriften gelten direkt. Das Zollgesetzbuch der Russischen Föderation (ZGB RF) gilt bis zu seinem Außerkrafttreten in dem Teil, der dem ZGB ZU nicht widerspricht.

Der Föderale Zolldienst der Russischen Föderation hat auf seiner Internetpräsenz (<http://www.customs.ru>) zwei sowohl für die Deklaranten als auch für die Zollbehörden wichtige Dokumente veröffentlicht. Das Schreiben „Über die Anwendung einzelner Normen des Zollgesetzbuches der Russischen Föderation“ sowie das Merkblatt „Über die Vorgehensweise bei der Einbringung von Waren in ein Zollverfahren sowie die Zollkontrolle von Waren unter den Bedingungen der funktionierenden Zollunion“. Die Texte können unter <http://www.customs.ru/ru/tssouz/tssouzrossiil> abgerufen werden.

Im ersten Schreiben wird auf die Änderung der wesentlichen Begriffe und Definitionen im Vergleich zum russischen Zollgesetzbuch hingewiesen, sowie außerdem ein Verzeichnis der Artikel des ZGB RF aufgeführt, welche ab 1. Juli 2010 nicht mehr anzuwenden sind, mit Verweis auf die Nummer des Artikels des ZGB ZU, welcher den entsprechenden Artikel des ZGB RF ersetzt. Anstelle einiger Vorschriften des russischen Zollgesetzbuches gelten die Abkommen der Mitgliedsstaaten der Zollunion.

Im Merkblatt wird das Verfahren zur Durchführung von Zolloperationen bei der Einfuhr von Waren in das einheitliche Zollterritorium der Zollunion und der Ausfuhr von



Waren aus diesem Territorium erläutert. Insgesamt entspricht das Verfahren jenem, welches bislang in der Russischen Föderation angewendet wird.

Wie bislang auch ist bei der Einfuhr die aufeinanderfolgende Durchführung von Operationen vorgesehen, die mit dem Eintreffen der Waren auf dem Zollgebiet der Zollunion, deren Transport zur vorübergehenden Lagerung am Zielort oder dem Transport gemäß Zollverfahren „Zolltransit“ bis zu der Zollbehörde in Verbindung stehen, in der deren Verzollung gemäß dem vom Deklaranten gewählten Zollverfahren durchgeführt wird.

Der Hauptunterschied zu dem bislang geltenden Verfahren ist der, dass, falls ausländische Waren, die in einen Mitgliedsstaat der Zollunion eingeführt und im Zollverfahren der Freigabe für den Binnenverbrauch, welches den Erhalt des Status „Ware der Zollunion“ vorsieht (außer Waren, die im Protokoll über verschiedene vorübergehend vom einheitlichen Zollgebiet der Zollunion ausgenommene Waren vorgesehen sind), bewegt werden, frei auf dem gesamten Zollgebiet der Zollunion bewegt und genutzt werden können. Dasselbe Recht des freien Umlaufs auf dem gesamten Zollterritorium der Zollunion gilt ab 1. Juli 2010 für Waren aus der Russischen Föderation, der Republik Kasachstan und der Republik Belarus, sowie für Waren, die zum genannten Datum als aus heimischer Produktion von Mitgliedsstaaten der Zollunion gelten.

Einzelne Abschnitte des Merkblatts sind dem Verfahren zur Verzollung von Waren gewidmet, die über die Zollgrenze der

Zollunion verbracht werden, außerdem der Klassifizierung von Waren, der Einhaltung von Verboten und Einschränkungen bei der Einbringung von Waren in bestimmte Zollverfahren, der Durchführung von Zolloperationen in Bezug auf Waren, die geistiges Eigentum enthalten, zur Bestimmung des Zollwerts, der Bezahlung von Zollgebühren, der Freigabe von Waren sowie anderen Fragen.

Der Föderale Zolldienst der Russischen Föderation führt derzeit groß angelegte Erläuterungsarbeiten im Zusammenhang mit der Einführung der normativen Rechtsakte der Zollunion durch. Zu den traditionellen Arbeitsformen (Information und Beratung, Bearbeitung von Eingaben, Beratungsgremien mit Im- und Exporteuren) sind einige neue hinzugekommen: 24-Stunden-Telefonhotline, Beantwortung von per Internet gestellten Fragen, Internetseminare, temporäre Beratungsstellen.

Ab 1. Juli 2010 bestehen im Föderalen Zolldienst und den regionalen Zollbehörden rund um die Uhr Telefonhotlines zur Gewährleistung der Informations- und Beratungsbetreuung von Importeuren und Exporteuren bei der Einführung der normativen Rechtsakte der Zollunion. Derzeit ist die Auskunft des Föderalen Zolldienstes der Russischen Föderation unter der Nummer (495) 740-18-18 mit mehreren Leitungen in Betrieb. Informationen über die Nummern der Hotlines in den Regionen sind auf den Websites des Föderalen Zolldienstes und der regionalen Zollverwaltungen und Zollbehörden zu finden.

Die Zollbehörden merken dennoch an, dass eine Reihe von Normativdokumenten bislang noch nicht angenommen wurde. Die Annahme und Veröffentlichung wird für die nächste Zukunft erwartet. Der Abschluss der Schaffung der normativrechtlichen Basis für das Funktionieren des einheitlichen Zollgebiets der Mitgliedsstaaten der Zollunion ist für Russland nach Angaben der russischen Regierung für Ende 2010 geplant. So wird nach Auskunft des Vizepremiers der Russischen Föderation, Igor Schuwalow, das neue Zollgesetzbuch der Zollunion mit allen Korrekturen in Russland am 1. Oktober 2010 in Kraft treten.

Insbesondere wird durch die russische Verbraucheraufsicht Rospotrebnadsor das Verfahren zur Ausstellung von Bescheinigungen über die staatliche Registrierung ab 1. Juli 2010 geklärt. Ab 1. Juli 2010 wird die Ausstellung von sanitär-epidemiologischen Gutachten über die Einhaltung der staatlichen sanitär-epidemiologischen Vorschriften und Normen eingestellt, das Gleiche gilt für Bescheinigungen über die staatliche Registrierung durch die Territorialbehörden von Rospotrebnadsor. Die Territorialbehörden können sanitär-epidemiologische Gutachten über die Einhaltung der staatlichen sanitär-epidemiologischen Vorschriften und Normen durch Tätigkeitsarten und Projektdokumentation ausstellen. Bescheinigungen über die staatliche Registrierung, erstellt auf Basis eines einheitlichen Formulars und für die gesamte

Zollunion gültig, werden in Russland durch Rospotrebnadsor ausgestellt (Moskau, Wadkowskij per., d. 18, str. 5). Es ist vorgesehen, dass sanitär-epidemiologische Gutachten und Bescheinigungen über die staatliche Registrierung, die vor 1. Juli 2010 ausgestellt wurden, in Russland bis zum 1. Januar 2012 gültig sein werden. Die Gültigkeit solcher Gutachten erstreckt sich nicht auf die übrigen Staaten der Zollunion. Für Erzeugnisse, für die bislang sanitär-epidemiologische Expertisen mit Ausstellung von sanitär-epidemiologischen Gutachten vorgesehen waren, die nun jedoch nicht im Verzeichnis der Erzeugnisse aufgeführt sind, und für die die staatliche Registrierung auf dem Gebiet der Zollunion erforderlich ist, werden Dokumente ausgestellt, die vorrangig die Einhaltung von Konformitätserklärungen, die unter Hinzuziehung Dritter erstellt wurden, bestätigen.

Obwohl nach Ansicht russischer Beamter mit der Einführung des ZGB ZU und der Schaffung des Einheitlichen Zollterritoriums „die Tätigkeit von Importeuren und Exporteuren wesentlich vereinfacht wird“, muss davon ausgegangen werden, dass während des Übergangszeitraums wesentliche Probleme bei der Verbringung von Waren über die Zollgrenze der Zollunion sowie deren Verzollung auftreten können. So ist nach Pressemitteilungen eine Reihe von russischen Zolldienststellen nicht auf die Einführung des ZGB ZU vorbereitet.

## > Таможенный кодекс таможенного союза

С 1 июля 2010 года на территории Российской Федерации вводится в действие Таможенный кодекс таможенного союза (ТК ТС). Его нормы имеют прямое действие. Таможенный кодекс Российской Федерации (ТК России) до его отмены действует в части, не противоречащей ТК ТС.

ФТС России опубликовала на своем сайте [www.customs.ru](http://www.customs.ru) два важных как для декларантов, так и для таможенных органов документа: письмо «О неприменении отдельных норм Таможенного кодекса РФ» и письмо-памятку «О порядке действий при помещении товаров под таможенную процедуру и таможенном контроле товаров в условиях функционирования таможенного союза».

Тексты документов доступны по указанной ссылке: <http://www.customs.ru/ru/tssouz/tssouzrossii1>.

В первом письме обращается внимание на изменение основных терминов и определений по сравнению с ТК России, приведен перечень статей ТК России, которые с 1

июля 2010 года не подлежат применению со ссылками на номера статей Таможенного Кодекса Таможенного Союза, заменившими соответствующие нормы ТК России. Вместо некоторых положений ТК России действуют Соглашения государств-членов Таможенного Союза.

В «Памятке» подробно разъяснен порядок совершения таможенных операций при ввозе товаров на единую таможенную территорию Таможенного союза и вывозе их с этой территории. В целом, он соответствует тому порядку, что применяется в настоящее время в Российской Федерации.

При ввозе, как и ранее, предусмотрено последовательное совершение таможенных операций, связанных с прибытием товаров на таможенную территорию Таможенного Союза, их помещением на временное хранение в месте прибытия либо перемещением в соответствии с таможенной процедурой таможенного транзита до таможенного органа, в котором будет осуществляться их таможенное декларирование в соответствии с выбранной декларантом таможенной процедурой.

Основным отличием от порядка, действующего в настоящее время, является то, что если иностранные товары, ввезенные в любое из государств-членов Таможенного союза и помещенные в нем под таможенную процедуру выпуска для внутреннего потребления, предусматривающую получение товарами статуса «товаров таможенного союза», за исключением товаров, указанных в Протоколе об отдельных временных изъятиях из режима функционирования единой таможенной территории таможенного союза, получают право свободно обращаться на всей таможенной территории Таможенного Союза. Такое же право свободно обращаться на всей таможенной территории Таможенного Союза с 1 июля 2010 года получили товары, происходящие из Российской Федерации, Республики Беларусь, Республики Казахстан, а также товары, которые на указанную дату признаются отечественными в государствах-членах Таможенного союза.

Отдельные разделы «Памятки» посвящены порядку декларирования товаров, перемещаемых через таможенную границу Таможенного союза, классификации товаров, соблюдению запретов и ограничений при помещении товаров под таможенную процедуру, совершению таможенных операций в отношении товаров, содержащих объекты интеллектуальной собственности, определению таможенной стоимости, уплаты таможенных платежей, выпуску товаров и другим вопросам.

ФТС России в настоящее время проводит широкомасштабную разъяснительную работу при введении в действие нормативных правовых актов таможенного союза. К традиционным формам (информирование и

в действие нормативных правовых актов таможенного союза. К традиционным формам (информирование и консультирование, работа с обращениями граждан, консультативные советы с участниками ВЭД) добавились новые: круглосуточная телефонная „горячая линия“, электронное обращение по Интернету „Вопрос-ответ“, Интернет-семинары, временные консультационные центры.

С 1 июля 2010 года в ФТС России и региональных таможенных органах начали работать в круглосуточном режиме телефоны „горячей линии“ по обеспечению информационного и консультативного сопровождения участников ВЭД при введении в действие нормативных правовых актов таможенного союза. В настоящее время действует многоканальный телефон ФТС России (495) 740-18-18. Информация о номерах телефонов „горячей линии“ в регионах размещена на Интернет-сайтах ФТС России и региональных таможенных управлений и таможен.

Таможенные органы, тем не менее, отмечают, что ряд недостающих нормативных документов еще не принят. Их принятие и опубликование ожидается в ближайшее время. Завершение формирования в Российской Федерации нормативно-правовой базы для функционирования единой таможенной территории государств-членов Таможенного Союза, по информации Правительства РФ, ожидается к концу 2010 года. Так, по словам первого вице-преьера РФ Игоря Шувалова новый Таможенный кодекс Таможенного союза со всеми поправками вступит в силу в России 1 октября 2010 года.

В частности, в настоящее время Роспотребнадзором разъяснен порядок выдачи с 1 июля 2010 года свидетельств о государственной регистрации. С 1 июля 2010 года прекращена выдача санитарно-эпидемиологических заключений о соответствии продукции государственным санитарно-эпидемиологическим правилам и нормативам, а также свидетельств о государственной регистрации территориальными органами Роспотребнадзора. Территориальные органы могут выдавать санитарно-эпидемиологические заключения о соответствии государственным санитарно-эпидемиологическим правилам и нормативам видов деятельности, проектной документации. Свидетельства о государственной регистрации, оформляемые по единой форме и действительные на всей территории таможенного союза, в Российской Федерации будут оформляться Роспотребнадзором (г. Москва, Вадковский пер., д. 18, стр. 5). Предусмотрено, что санитарно-эпидемиологические заключения и свидетельства о государственной регистрации, выданные до 1 июля 2010 года, будут действовать на территории РФ до 1 января 2012 года. Действие таких заключений не будет распространяться на территорию других государств - участников Таможенного

союза. На продукцию, которая ранее подлежала санитарно-эпидемиологической экспертизе с выдачей санитарно-эпидемиологических заключений, но теперь не включена в перечень продукции, подлежащей государственной регистрации на территории таможенного союза, будут оформляться документы, подтверждающие соответствие: преимущественно - декларации о соответствии, оформляемые с привлечением третьей стороны.

Хотя, по мнению российских чиновников, с введением в действие Таможенного Кодекса Таможенного Союза и созданием единой таможенной территории «деятельность участников внешнеэкономической деятельности значительно упрощается», представляется, что в переходный период могут возникнуть значительные сложности в перемещении и оформлении товаров через границу таможенной территории Таможенного Союза. Так, например, по информации из прессы, ряд российских таможен оказались не готовы к введению Таможенного Кодекса Таможенного Союза.

#### Kontakte für weitere Informationen:

Kontakt:

Eugen Heinrich —  
Rechtsassessor  
Leiter Rechtsberatung in St.Petersburg  
Rödl & Partner in St. Petersburg  
Tel.: (+7 812) 320 66 93  
E-Mail: eugen.heinrich@roedl.ru



Kontakt:

Olga Borzenko —  
Juristin  
Rödl & Partner in St. Petersburg  
Tel.: (+7 812) 320 66 93  
E-Mail: olga.borzenko@roedl.ru

